

Name: \_\_\_\_\_ ID-Nr. \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ männlich  weiblich 

Ausgefüllt von: Mutter / Vater / Fachperson: \_\_\_\_\_

**Anleitung: Kreuzen Sie unter den folgenden Ziffern (1-15) diejenigen an, die den gegenwärtigen klinischen Zustand des Patienten auf der Basis der folgenden Leitlinien am besten beschreibt:**

- 1**            **Minimal innerhalb des Normalbereiches oder sehr leichte Symptome.** Die  
**2**            Person verbringt sehr wenig Zeit mit Widerstand gegenüber den  
**3**            Symptomen. Praktisch keine Beeinträchtigung bei Alltagsaktivitäten.
- 4**            **Subklinisches zwanghaftes Verhalten.** Leichte Symptome, die für den Patienten  
**5**            und Beobachter erkennbar sind, leichte Beeinträchtigungen im Leben des Patien-  
**6**            ten hervorrufen und denen er für eine geringe Zeitspanne Widerstand entgegensetzen  
              kann. Von Dritten leicht toleriert.
- 7**            **Klinisches zwanghaftes Verhalten.** Die Symptome verursachen eine bedeutsame  
**8**            Beeinträchtigung im Leben des Patienten und er verbringt einen beträchtlichen  
**9**            Anteil bewusster Energie, ihnen Widerstand entgegenzubringen. Er braucht von Drit-  
              ten einige Unterstützung, um Alltagsaktivitäten nachzukommen.
- 10**           **Schwer zwanghaftes Verhalten.** Symptome, welche dem Patienten behindern  
**11**           und soweit beeinträchtigen, dass Alltagsaktivitäten „einen aktiven Kampf“ be-  
**12**           deuten. Der Patient muss möglicherweise permanent Widerstand gegenüber den  
              Symptomen leisten. Er braucht viel Hilfe von Dritten, um seine Funktionen zu erfül-  
              len.
- 13**           **Sehr schweres zwanghaftes Verhalten.** Die Symptome führen zu einer vollstän-  
**14**           digen Behinderung des Patienten, so dass er eine sehr enge Mitarbeiter- Betreuung  
**15**           bei Essen, Schlafen braucht. Kleinste Entscheidungen oder geringste Aktivitäten  
              benötigen Unterstützung durch die Betreuer, „das Schlimmste, was ich je gesehen  
              habe.“